

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name:



Studienfächer:

FRANZÖSISCH & PHILOSOPHIE

Studienabschluss:

BA/CA/ GYM-GE

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

ROMANISCHES SEMINAR

Gastuniversität/Stadt:

(UCA) UNIVERSITÉ - CLAUDET AUVERGNE, CLERMONT-FERRAND

Institut Gastuniversität:

UCA

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

11 / 9 / 17 - 31 / 1 / 18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

DAS 'CENTRE DES LANGUES LANGUES' war die

zentrale Anlaufstelle für alle internationalen

Studenten. Auf welche zu jede Frage konnte man

hier eine Antwort finden. Außerdem fanden viele

Veranstaltungen und Bürokratische Angelegenheiten statt.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

In der ersten Woche des Semesters in der

Aula in Hauptgebäude der UCA. Abschließend mit
Fest & Cocktail.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson
Kristine Meilleroux (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Die nicht immer freundliche K. Meilleroux habe
ich nie getroffen, es geht der Kontakt fast
ausschließlich über e-mail statt. Allerdings
verhindert das nicht die Hilfe durch andere
Kontaktpersonen für die int. Studenten.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über
Leistungsnachweise etc.)?

In meinem Fall ausgesprochen leicht. Es wurde
sich sehr gut um mich gekümmert. Sowohl
von den Dozenten und dem Sekretär der
Fakultät bin ich wunderbar unterstützt worden.
Von anderen Studenten hörte ich leider gegenteiliges.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat
und
welches Sprachniveau?

Nach einem Test absolvierte ich einen Sprachkurs
für das Niveau B2. Test und Kurs waren
für alle int. Studenten durch das Erasmus-Ergebnis
vorgesehen.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Die Einschreibung und die für int. Studenten recht günstige Gebühr der Gebühren (<100 €) und die Erstellung eines Ausweises mussten neben einigen obligatorischen Veranstaltungen in den ersten Tagen erfolgen.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Sehr angenehm und sehr persönlich. Fragen wurden immer beantwortet und alle nötigen Unterlagen gleich bearbeitet oder verschickt.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich habe eine zusätzliche Haftpflichtversicherung über das Internet (Cotacien zu) abgeschlossen und per e-mail meinen Mitbestand unterzeichnet.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Sprechstunden der Verantwortlichen verliefen immer aus in alle Anliegen zu klären.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Die Beurlaubung erfolgte mit der entsprechenden
vorher ausgearbeiteten und ausgefüllten Unterlage
innerhalb weniger Minuten.

Frau Kießler, meine Ansprechpartnerin im
Bon. Seminar war stets hilfreich, schnell und
ausgesprochen freundlich.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte,
Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Angebot ist etwas kleiner, sowohl an Fächern
als auch an Schwerpunkten. Die Organisation
läuft anders als in Köln, vieles läuft nicht über
das Internet. Die Bibliothek ist deutlich
kleiner und vor allem älter als in Köln.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die
Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem
anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

☞ Mit der Uniswiss geht es keinerlei Probleme.
Einkaufspreise sprach man mit dem Dozenten oder
den Verantwortlichen und das waren die Kurse
und Möglichkeit auch gleich belegt.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich konnte alle LL besuchen.

Die meisten Kurse wurden mehrfach angeboten, von daher wählte man einfach nach passenden Zeiten aus.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nur Prüf für den Sprachkurs durch Status.

Die anderen Kurse konnte ich frei wählen.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Nein.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Die Dozierenden waren sehr freundlich. Da ich das einzige mit meinem Studiengang war, war es natürlich recht persönlich.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

(ca. 1-40) Ähnlich mehrere Seminare in Hörs.

Die Vorlesungen waren natürlich mehr.

Die ca. 30.000 Student (inkl. int. Stu) verteilen

sich über mehrere Fakultäten in der ganzen Stadt.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Mensa ~~war~~ ist wirklich nicht zu empfehlen!

Die Uni liegt sehr nah am Stadthafen (Quart.
10 Min Fußweg) und an einem schönen Park
mit WCN-Hotspots.

Ich habe keine an Freizeitangebote mitgenommen.

Sonstige gibt es auch nicht wirklich in der Gegend.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Da alle Wohnheime voll waren, suchte ich
privat nach einer Wohnung.

Leben.co.uk &

apartages.com haben mir dabei
geholfen.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert?
Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Die Sache (inkl. Wohnlehre) dauerte eher zwei Monate und war sehr stressig. Es gab viele komische Aspekte wie unseriöses Funktionieren. Zwei Wochen vor Prüfungen fand ich dann eine zwar schön aber teure Wohnung.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Meine Wohnung war groß, in guter Position und voll möbliert. In einem sehr alten Gebäude fand ich eine 2-Zi. Wohnung mit ca. 60 m². Leider dabei ein streckenlanges! 550€ pro Monat + 550€ Kaution

Man kann günstiger und zentraler wohnen, zwar kleiner aber genauso schön.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Es schien keine gute Situation zu sein. Es schien als würden die für Studenten hervorragen.

Vitamin B!! Sucht Bekannte, FaceBook-Gruppen, Kontaktet mit ehemaligen. Es gibt immer jemanden der eine kennt der eine kennt...

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es gab

Es gab eher wenig für alle int. Aktivitäten das ausschließlich ein Freizeitprogramm vorsch (UE-S.T.A.R) sehr zu empfehlen!!

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Kultur → Museen und Althos

Sport → Rummel (Cocks Cardem) & Rugby

↳ Die Regie bietet ~~ein~~ ein P. des Jahres
Angebot an nicht weit entfernte Ziele.
Nachgeschick wie Kulturen und Städte wie Lyon,
sind ein bis zwei Jahre entfernt.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn):

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

Ticket - 1,10€ / Bier = 3-8€ (ca. 0,50€) / Mensa - 2,50€

Außerdem sind die Kosten für Lebensmittel &
Getränke ca. 30% höher als bei uns.

Dafür ist Kultur meist günstiger. (Kino - 6€)

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen
Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein!

Aber ich habe von Cafés & Bars in Uni nahe
die Kenntnis mit Studenten teilen.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Adre Cardes, andere Sitten & Gebräuche dich!

Au Cardes hat es sich gelohnt.